

## Energietipp der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Lörrach, 01. April 2021

### Energiesparen im Garten – Teil 2

Wer sich ein eigenes Freibad zulegt, sollte hohe Energie- und Wasserkosten einkalkulieren. Die Umwälzpumpe für die Filteranlage wird in der Badesaison zum Dauerläufer. Kommt eine elektrische Poolheizung hinzu, wird es schnell richtig teuer: Um 1000 Liter Wasser um ein Grad zu erwärmen, benötigt man 1,16 Kilowattstunden Strom. Das entspricht der Strommenge, die für das Aufbrühen von 70 bis 80 Tassen Kaffee nötig wäre. Dabei fassen mobile Schwimmbäder leicht 5000 bis 7000 Liter Wasser. Daher sollte man zusätzlich auf einen sogenannten "Schwimmbadabsorber" setzen. In diesem fließt Wasser durch schwarze Schläuche und wird dabei durch Solarthermie erwärmt. Die Filterpumpe kann dann auch für die Umwälzung des Wassers im Solarthermie-Absorber mitgenutzt werden. Zudem sollte man abends den Pool abdecken, um ein vorschnelles Auskühlen zu vermeiden.

#### Energieberatungen in den Landkreisen Lörrach und Waldshut:

Die Energieagentur Südwest bietet in Kooperation mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Beratung zum Energiesparen an.

Aufgrund der Corona-Maßnahmen geben wir telefonisch unter **0800 809 802 400** (kostenfrei) zu Ihren Energiefragen Auskunft.



**Kostenlose  
Energieberatung:**  
0800 809 802 400

**Weitere Infos:**  
<https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/>  
oder auf  
[www.energieagentur-suedwest.de](http://www.energieagentur-suedwest.de)



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

